

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
Ein Image wird hinterfragt	1
Das Leben der DDR wurde verlängert	3
Amerikaner und Sowjets wollten die deutsche Frage lösen	5
Tatmotive werden aufgedeckt	9
Das „Beweismaterial“	9
Geschichte wiederholt sich	11
I GÖTTERDÄMMERUNG 1980–1985	13
Wandel durch Annäherung – die neue Politik der SPD	16
Die deutsche Frage bleibt offen	17
Missverständnis mit schlimmen Folgen – der Krieg in Afghanistan	19
Kein deutsch-deutscher Sonderweg	21
„Genosse Breschnew hat geweint“ – Moskau ist finanziell am Ende	22
Bettelbrief aus Moskau	25
Reagans Kampf – mit Gotteskriegen gegen das „Reich des Bösen“	26
Mit der Hl. Jungfrau gegen die Kommunisten	28

Das „Züricher Modell“ – Geld gegen Reiseerleichterungen .	31
Honecker drücken Geldsorgen	32
Die Jagd nach Krediten	34

Der Milliardenkredit –

das Aus für die geplanten Reiseerleichterungen	37
Das Kanzleramt hält am Züricher Modell fest	38
Strauß reißt mit allen Mitteln Deutschlandpolitik an sich	40
Strauß wünscht freundliche Grenzer statt menschlicher Erleichterungen	42
Welcher Deal stand hinter dem Strauß-Coup?	44

Vom Politbüro ins Irrenhaus – der Sturz des Herbert Häber 46

Herbert Häber soll verschwinden	48
Die Moskauer Methode: Psychiatrie	49
Häbers Verdienste bleiben ungewürdigt	52

Das Modell „Länderspiel“ –

Anerkennung der DDR und Mauerfall?	53
Ein Verhältnis nach dem Muster Österreich-Ungarn	55
Der Beginn neuer Geheimtreffen	58

Der Favorit des KGB –

Michail Gorbatschow kommt an die Macht	62
Abschied von der Breschnew-Doktrin	64
Das Geschäft mit den Iran-Contra-Geldern	66

II KURS AUF DIE WENDE 1986–1987 69

„Swesda“, der Stern –

ein Ostblock-Braintrust plant die Wende	70
Die Spaltung Deutschlands überwinden	72
Die Mauer schadet den sowjetischen Interessen	74

Die Hochleistungsrechner aus dem Westen –

Reagans trojanische Pferde	76
Lauschangriff per Computer	78

VIII

Mit IBM zum Mikrochip	80
Der heimliche Kauf der Festplattenfabrik	83
Coming-out im Kreml –	
Gorbatschow sucht DDR-Reformer	86
DDR: Der Wunsch nach dem Westen –	
Perestroika ohne Chance	87
In der SED bleibt alles beim Alten	89
Gorbatschow kritisiert die DDR	91
Vom Teufelsberg nach Reykjavík –	
die Sowjets wollen abrüsten	96
Die Sowjets zittern vor „Copy Wings“	98
Reagan lässt nicht mit sich handeln	101
Einheit statt Raketen –	
die Wiedervereinigung als Sicherheitskonzept	102
Bernhard Friedmann kritisiert den Kanzler	104
Die Einheit soll den Frieden sichern	106
Gero von Braunmühl – der erste Wendetote?	108
War es wirklich die RAF?	109
MfS: Terror als Selbstverteidigung –	
Honecker will der RAF helfen	112
Bonn entledigt sich der Terroristen	113
DDR zu verkaufen – doch Kohl greift nicht zu	116
Gorbatschows „Oster-Botschaft“ kommt an	118
Reagans gezielte Provokation	120
Der geheimnisvolle Wolodja –	
ein KGB-Mann sammelt Reformer	121
Der KGB-Mann sucht Drahtzieher	123
Putin – ein roter Aristokrat	125
Konkurrenz auf höchster Ebene –	
das Länderspiel wird abgepfiffen	125
Die DDR fühlt sich bedroht	127

Aktion „Odessa“ – die Stasi sichert ihr Überleben	130
Devisen verschwinden ins Ausland	132
Die KPÖ hilft beim Schmuggeln	134
Die Firma Novum versteckt einen Schatz	135
Wo überall sind noch Gelder?	138
 III DIE WIEDERVEREINIGUNG 1988–1990	143
Eine Prophezeiung aus den USA – die Mauer fällt im Herbst 1989	144
Daschitschew rüttelt an der Mauer	148
CDU will Wiedervereinigung streichen	149
Immer mehr Signale in Richtung Einheit	153
Kohls Ziel ist nicht die Einheit	155
Streit im Kreml – lehnte Kohl Gorbatschows Angebot ab? ..	156
Die DDR entgleitet den Sowjets	159
Ungarn schafft Tatsachen – die Grenze wird geöffnet	160
Ein Zaun macht den Anfang	161
Gorbatschow lässt Ungarn freie Hand	163
Bonn hält Kontakt zu den Reformern	164
Honeckers Rache – die Denunziation des Manfred Uschner	168
Der Verrat war vorhersehbar	170
Bonn zögert und zaudert – Bush ergreift die Initiative ...	173
Freie Wahlen in Polen	173
Washington will die Fäden in der Hand behalten	174
Bush schickt seinen schärfsten Kettenhund nach Bonn	176
Gorbatschow gibt grünes Licht – die Mauer darf fallen	180
Gorbatschow setzt Zeichen	181
Honecker läuft ins Leere	185
Bush bezahlt für die Reformen	187

Bild-Zeitung & Co. –	
wie die Medien eine Fluchtwelle inszenieren	189
Im Fokus der Presse – die Flüchtlinge	190
Die Lady bleibt eisern	192
Bild schreibt eine Fluchtwelle herbei	193
Geheimes Fluchtmanagement –	
die Ungarn kooperieren mit Bonn	197
Das Picknick von Sopron	198
Ungarn sichert Kohl Hilfe zu	200
Der Preis der Freiheit –	
was kostete die ungarische Grenzöffnung?	203
Die DDR will Flüchtlinge zurücklocken	204
Kohl nutzt Terminchaos vor der Grenzöffnung für seine PR aus	206
Neue Flüchtlinge in Prag –	
Genschers Kampf um ihre Ausreise	208
Genschers Sieg in Prag	211
Der Aufstand der DDR-Bürger – Moskau greift nicht ein .	216
Eine Protestbewegung formiert sich	217
Das MfS unterwandert die Opposition	219
Amerikaner kooperieren mit Oppositionellen	220
40. Jahrestag – die Revolte beginnt	222
Gorbatschow lässt die SED im Stich	223
Der Realitätsverlust des Egon Krenz –	
ein Putschversuch scheitert	224
Bild ist bestens informiert	225
Krenz sucht die Nähe zur Opposition	227
Bloß kein Sozialismus mehr	229
Vorzeitige Grenzöffnung – ein Versehen?	231
Kohl bleibt bei der Konföderation	234
Gorbatschow erhöht die Preise	238

Tod eines Bankers –	
warum Alfred Herrhausen sterben musste	239
Für die RAF untypisch	240
Was war das Motiv?	242
Herrhausen macht sich unbeliebt	245
Sozialer Banker unerwünscht	246
Mögliche Mord-Komplizen:	
Wirtschaftsmächte und „Schakale“	250
 Erste freie Wahlen in der DDR –	
die Konservativen gewinnen	253
Modrow kriegt kein Geld	254
Der unerwartete Sieg der „Ost-Union“	256
 Mord am Treuhänder –	
starb Rohwedder für den Milliardencoup?	258
In der Treuhand wird DDR-Vermögen geplündert	260
Karsten Rohwedder will aufräumen	264
Waren es wieder Geheimdienste?	267
 Nachwort: Ist die Bundesrepublik ein Sicherheitsrisiko? ..	269
Spione in Industrie, Forschung und Militär	270
Vom russischen Geheimdienst zersetzt	272
 Anmerkungen	277
Einführung	277
I Götterdämmerung 1980–1985	277
II Kurs auf die Wende 1886–1987	280
III Die Wiedervereinigung 1988–1990	284
 Literaturverzeichnis	293
 Personenverzeichnis	299
 Register	329